

**Jenaer Archivtage 2016**  
**41. Treffen**  
**der GMDS-Arbeitsgruppe**  
**„Archivierung von Krankenunterlagen“**

Stand: 28. November 2016

unter Mitwirkung  
des Competence Centers für die Elektronische Signatur im Gesundheitswesen (CCESigG),  
der Entscheiderfabrik-Fachgruppe „ECM-Systeme und IHE“ und des IHE Deutschland e.V.

## **Endgültiges Programm**

### **Leitthema**

*Interoperable und IHE-konforme Archivierung von Patientenakten – Chancen und Perspektiven*

**07. und 08. Dezember 2016**

**Veranstaltungsort: Universitätsklinikum Jena**

**Tagungsort: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27, 07743 Jena**

Veranstalter: Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen (AKU)" der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

Das 41. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" findet am 07. und 08. Dezember 2016 in Jena, im historischen Ambiente der Rosensäle der Friedrich-Schiller-Universität zu Jena, in direkter Nachbarschaft zum Campus des Universitätsklinikums Innenstadt statt. Das Leitthema befasst sich v.a. mit der Weiterentwicklung von Archivierungssystemen zu Integrationsplattformen und IHE-konformen Patientenakten. Das Arbeitstreffen dient v.a. dem intensiven Erfahrungsaustausch. Schwerpunkte der Tagung sind u.a. der Stand der digitalen Archivierung in Deutschland, Konzepte und Lösungen des Universitätsklinikums Jena, multimediale und IHE-basierte Archivierungslösungen, Interoperabilität von elektronischen Archivsystemen, standardisierte Schnittstellen zwischen Dokumentations-, Signatur- und Archivierungsdiensten sowie aktuelle rechtliche Anforderungen. Wie bei unseren Veranstaltungen üblich, wird eine Präsentation und Besichtigung von Archivierungs- und KIS-Komponenten angeboten, dieses Mal finden sie im Universitätsklinikum Jena auf dem Campus Lobeda statt. Am Mittwochabend wird der erste Tag in gemütlicher Atmosphäre im „Paradies-Café“ ausklingen.

## Programm

Dienstag, 06.12.2016

- 15.00 – 18.00 Uhr **Nur für Krankenhäuser:** Gründungsveranstaltung der User Group „IHE Archivierung“ von IHE Deutschland und der GMDS-AKU.  
**Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27, 07743 Jena**
- ab 20.00 Uhr **Für alle Interessierten: Come Together und Networking in zwangloser Atmosphäre** in der Gaststätte "Zur Noll" in der Oberlauengasse 19, 07743 Jena ([www.zur-noll.de](http://www.zur-noll.de))  
Tische / Plätze (maximal 40 Personen) sind reserviert unter dem Stichwort „GMDS-Archivtage“.  
Bitte eine **Teilnahme bis zum 30.11.2016** unter den ([dujat@promedtheus.de](mailto:dujat@promedtheus.de)) **verbindlich anmelden!**  
Es sind **maximal 40 TeilnehmerInnen** möglich. Die Kosten für Speisen und Getränke sind selbst zu tragen!

Mittwoch, 07.12.2015

- 08.30 Uhr **Nur für Industrieteilnehmer / Sponsoren:** Aufbau der Industrieausstellung / Stände.
- 10.00 Uhr Kaffee / Anmeldung für die TagungsteilnehmerInnen.
- Session 1: Vorsitz: Dujat, Carl (Mönchengladbach)**
- 11.00 Uhr **Dujat, Carl (Mönchengladbach):** Begrüßung und Einführung
- 11.10 Uhr **Seidel-Kwem, Brunhilde (Jena):** Begrüßung durch den Vorstand des Universitätsklinikums Jen
- 11.20 Uhr **Henkel (Jena):** Die aktuelle IT-Strategie des Universitätsklinikums Jena in Bezug auf die IT-Systemanforderungen zum Archivierungsprozess
- 11.30 Uhr **Specht, Martin (Jena):** Telemedizin als Motor für die Standardisierung der klinischen Dokumentationsprozesse
- 11.50 Uhr **Holtz, Stefan (Jena); Riemer, Axel (Münster):** Von der Papierakte zum digitalen Dokument – der Jenaer Weg
- 12.15 Uhr **Krohn, Karsten (Jena); Müller, Annett (Leisnig):** Konsolidierung der Dokumentenstrukturen und Standardisierung
- 12.35 Uhr **Holtz, Stefan (Jena), Oswald, Jan (Rottenburg), Haas, Axel (Essen):** Bereitstellung der digitalen Krankenakte an den Mediziner
- 12.55 Uhr Mittagspause

**Session 2: Vorsitz: Meier, Pierre-Michael (Grevenbroich)**

- 14.15 Uhr **Bosk, Jürgen (Braunschweig); Seidel, Christoph (Braunschweig):** Bericht aus der Arbeitsgruppe EISS des CCESigG e.V. zu effizienten Signaturprozessen im Krankenhaus.
- 14.45 Uhr **Staemmler, Martin (Stralsund):** Das IHE-basierte Archivierungskonzept der Berufsgenossenschaftlichen Unfallkliniken Deutschlands.
- 15.15 Uhr Kaffeepause

**Session 3: Vorsitz: Henkel, Andreas (Jena), Dujat, Carl (Erkelenz)**

- 15.45 Uhr Präsentation von Archivierungs- und KIS-Komponenten des Universitätsklinikums Jena
- Die Präsentation findet in 4 Gruppen und als Rundgang durch das Universitätsklinikum Jena / Campus Lobeda mit Besichtigung von 4 Arbeitsstationen / -plätzen statt. Dabei werden alle Gruppen parallel den Rundgang vornehmen.
- 15.45 Uhr: Aufteilung der Gruppen, Fußweg zur Haltestelle der Straßenbahn
- 16.00 Uhr: Straßenbahn-Transfer zum Campus Lobeda
- 16.30 Uhr: Aufbruch der Gruppen am benachbarten Campus Lobeda (Fußweg ca. 10 Minuten zur ersten Arbeitsstation)
- 16.30 - 17:45 Uhr: Besichtigung der 4 Arbeitsstationen (je 15 Min. inkl. Wegezeit zwischen den Arbeitsstationen)
- 18.00 Uhr: Straßenbahn-Transfer in die Innenstadt von Jena
- anschl. selbständiger Transfer in die Hotels / zur Abendveranstaltung
- 19.30 Uhr Abendveranstaltung im „Paradies-Café“ (Vor dem Neutor 5, 07743 Jena, nähere Infos unter [www.paradies-cafe.de](http://www.paradies-cafe.de)).
- Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu zahlen!
- 24.00 Uhr Ende der Abendveranstaltung

**Donnerstag, 08.12.2015**

08.30 Uhr Kaffee/ Anmeldung und Networking

**Session 4: Vorsitz: Seidel, Christoph (Braunschweig)**

09.00 Uhr **Schmücker, Paul (Mannheim):** Das aktuelle Förderprogramm „Medizinische Informatik“ – Auswirkungen und Chancen für elektronische Patientenakten.

09.30 Uhr **Wostatek, Helmut (München):** Revisions sichere Archivierung von Patientenakten mit modernen Speichertechnologien.

10.00 Uhr **Semler, Sebastian (Berlin):** Juristische Rahmenbedingungen für die digitale Archivierung in Medizin und Forschung.

10.30 Uhr **Lichtenberg, Thomas (Magdeburg); Zehrer, Hannes (Münster):** Ein Konzept zur IHE-konformen Anbindung eines externen Archivdienstleisters.

11.00 Uhr Kaffeepause

**Session 5: Vorsitz: Schmücker, Paul (Mannheim)**

11.30 Uhr **Bauer, Jens (Tübingen), Holthaus, Dirk (Mönchengladbach):** Aufbau einer XDS-basierten Telematikplattform um Universitätsklinikum Tübingen – Konzept und erste Erfahrungen aus der Designphase.

12:00 Uhr **Forchheim, Lars (Chemnitz):** Die digitale Archivierungsstrategie der edia.con Gruppe.

12.30 Uhr **Selent, Rainer (Altenburg):** Erfahrungsbericht zur Einführung eines universellen Medical Archives.

13.00 Uhr Mittagspause

**Session 6: Vorsitz: Dujat, Carl (Mönchengladbach)**

14.00 Uhr *nur für GMDS-Mitglieder:* Neuwahlen der AG-Leitung für 2017 bis 2019  
(Wahlleitung: Prof. Dr. Paul Schmücker)

14.15 Uhr **Tünge, Ralf-Christian (Berlin):** Patientenakten für Patienten: einrichtungübergreifend und interoperabel – die Strategie der Helios Kliniken.

14.45 Uhr **Dujat, Carl (Mönchengladbach); Henkel, Andreas (Jena):** Aktuelle Aktivitäten der IHE-User-Group „Archivierung“.

15.15 Uhr **Dujat, Carl (Mönchengladbach); Henkel, Andreas (Jena):** Geplante Aktivitäten der Arbeitsgruppe für 2017, Abschlussdiskussion und Verabschiedung.

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

**Tagungsgebühr:** 150,00 € Vollpauschale inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen  
99,00 € Tagespauschale inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen  
30,00 € Abendessen  
kostenfrei Referenten, Moderatoren, Organisatoren und Pressevertreter

In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, die Pausenbewirtungen und die Mittagsverpflegungen enthalten.

### **Anmeldung zu den Jenaer Archivtagen**

Die Anmeldung zu den Jenaer Archivtagen nimmt jeder Teilnehmer online auf der Homepage der GMDS-Arbeitsgruppe „Archivierung von Krankenunterlagen“ unter [www.gmds-aku.de/veranstaltungen/](http://www.gmds-aku.de/veranstaltungen/) vor. Nach der Anmeldung erhält jeder Teilnehmer postalisch eine Rechnung von der GMDS-Geschäftsstelle in Köln. Die fällige Tagungsgebühr ist direkt nach Erhalt der Rechnung auf ein Konto der GMDS zu überweisen. Jeder Teilnehmer trägt anfallende Bankgebühren, Kosten für Auslandsüberweisungen etc. selbst.

### **Stornierung**

Eine Stornierung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich. Hierbei fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 40,00 Euro an. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Für eine angemeldete Person kann jederzeit ein Vertreter gesandt werden.

### **Jena**

Jena ist eine deutsche Universitätsstadt und kreisfreie Großstadt in Thüringen in der Metropolregion Mitteldeutschland. Sie liegt an der Saale zwischen Muschelkalkhängen der Ilm-Saale-Platte und ist nach der Landeshauptstadt Erfurt die zweitgrößte Stadt Thüringens und eines der drei Oberzentren des Freistaats. In Jena befindet sich die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die 1558 gegründet wurde und nun mit knapp 20.000 Studenten die größte Universität Thüringens ist. Jena begann sich ab dem Bau der Saalbahn 1874 zu einer Industriestadt zu entwickeln. Sie ist ein Zentrum der deutschen Optik- und Feinmechanikindustrie rund um das Unternehmen Carl Zeiss. Das Kombinat Carl Zeiss mit etwa 60.000 Mitarbeitern war seinerzeit auch das größte Kombinat der DDR. Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 wandelte sich Jena vom Industrie- zum Bildungs- und Wissenschaftszentrum. In Jena haben zahlreiche Forschungslabors und Institute ihren Sitz. Das 144,5 m (mit Antenne 159,60 m) hohe Bürohochhaus Jentower war zur Zeit seiner Errichtung nach dem Colonia-Haus das zweithöchste Hochhaus Deutschlands. Am 21. März 2007 verlieh der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Jena den Titel Stadt der Wissenschaft des Jahres 2008. Die Stadt Jena wirbt für sich auch mit dem Namen „Jena. Lichtstadt.“[3] 2016 wurde Jena der Ehrentitel „Reformationsstadt Europas“ durch die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa verliehen. ([www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de))

### **Das Universitätsklinikum Jena - Krankenversorgung, Forschung und Lehre von internationalem Rang**

Im Jenaer Universitätsklinikum stehen unseren Patienten in 26 Kliniken insgesamt 1.396 Betten zur Verfügung. Jährlich werden ca. 52.600 Patienten stationär betreut und über 272.000 ambulante Konsultationen durchgeführt. In der Krankenversorgung, Forschung und Lehre arbeiten über 4.600 Mitarbeiter, damit ist das UKJ der größte Arbeitgeber in der Region.

Das Klinikum ist derzeit auf mehrere Standorte im gesamten Stadtgebiet verteilt, wobei sich die meisten der 25 Institute in der Innenstadt um den Standort Bachstraße gruppieren. Mit der Inbetriebnahme des Klinikumneubaus 2004 im Stadtteil Lobeda und dem Umzug mehrerer Kliniken aus der Innenstadt in den neuen Komplex verlagert sich der Schwerpunkt an diesen zweiten großen Standort, an dem seit den 80er Jahren bereits die Kliniken für Innere Medizin untergebracht sind.

Zur Ausbildung der 2.400 Studierenden der Humanmedizin, Zahnmedizin und im Master- studiengang Molekulare Medizin stehen im Klinikum in der Innenstadt eine Reihe von Laboren und Hörsälen zur Verfügung, sowie im Klinikum in Lobeda zwei hochmodern ausgestattete Hörsäle mit je 224 Plätzen, sieben Seminarräume und die Medizinische Fachbibliothek mit Platz für 111.000 Bände. Im SkillsLab können die angehenden Ärzte praktische Fertigkeiten trainieren. Aus der Geschichte der Medizinischen Fakultät

Am Universitätsklinikum Jena entsteht derzeit das größte Krankenhaus des Freistaates Thüringen und einer der modernsten Klinikneubauten Deutschlands. In zwei Bauabschnitten und mehreren Bauphasen werden dabei die klinischen Einrichtungen und weitere Bereiche für Forschung und Lehre am Standort Lobeda zusammengeführt und konzentriert. ([www.universitaetsklinikum-jena.de](http://www.universitaetsklinikum-jena.de))

### **Übernachtungsmöglichkeiten**

Im Steigenberger-Hotel Esplanade ([www.steigenberger.com/esplanade-jena](http://www.steigenberger.com/esplanade-jena), Goethe Galerie, Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena) haben wir ein Kontingent von bis zu 80 Zimmern wie folgt reserviert:

20 Zimmer (je 99,-- €) verfügbar vom 06. bis 07.12.2016.

80 Zimmer (je 99,-- €) verfügbar vom 07. bis 08.12.2016

Kontingentabruf: bis spätestens 06.12.2016 unter dem Stichwort „**Archivtage Jena**“.

Jena bietet darüber hinaus eine ausreichende Anzahl von Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten. Wir empfehlen bei Nichtnutzung oder Nichtverfügbarkeit des o.a. Zimmerkontingentes eine direkte und eigenständige Buchung über [www.booking.de](http://www.booking.de) oder [www.hrs.de](http://www.hrs.de)